

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



Alle Jahre wieder ...

kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still
und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hochkirch in allen Ortsteilen unserer Gemeinde,

Wilhelm Hey

alle Jahre wieder ist sie da - die Advents- und Weihnachtszeit und wenn Sie diese Ausgabe der Hochkircher Nachrichten in den Händen halten, wird bereits das zweite Licht am Adventskranz angezündet. Ganz besonders freue ich mich, dass in diesem Jahr unser traditioneller Weihnachtsmarkt endlich wieder stattfinden kann. Ich möchte Sie an dieser Stelle noch einmal herzlich dazu einladen. Erfreuen Sie sich an Marktständen, kulinarischen Köstlichkeiten und weiteren Überraschungen für Groß und Klein. Altbekannte Weihnachtslieder, die im und am Konzert- und Ballhaus erklingen, werden uns einstimmen auf die noch vor uns liegende Adventszeit und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Für die meisten Menschen ist diese Zeit die wichtigste und schönste Zeit des Jahres. Es ist die Zeit der Besinnlichkeit, die Gelegenheit bietet, auf wirklich Wichtiges zu blicken. Gesundheit, Glück, menschliche Nähe und ein Leben in Frieden sind wichtiger als jedes Geschenk unter dem Weihnachtsbaum. Egal, ob in Familie oder auch allein, mit Kindern oder Freunden – lassen Sie die Alltagshektik vor der Tür und genießen Sie diese schöne Zeit.

An der Schwelle zum neuen Jahr möchte ich aber auch die Gelegenheit nutzen mich bei Allen zu bedanken, die mitgeholfen haben in unserer Gemeinde etwas zu bewegen. Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihren Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit der Vereine, engagierter Bürger, der Kirchgemeinde, den sozialen Einrichtungen und dem Gemeinderat, die alle maßgeblich daran mitwirken, dass es sich lohnt in unserer Gemeinde zu leben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, vor allem aber auch denen, die Weihnachten allein sein müssen, die krank

sind oder einen lieben Angehörigen verloren haben, eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2023 vor allem Gesundheit und Glück.

Ihr Bürgermeister Thomas Meltke

Informationen aus der Verwaltung Informacije zarjadnistwa

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 06. Oktober 2022 fand eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Der neu gewählte Bürgermeister Herr Thomas Meltke wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Thomas Pietschmann in seinem Amt vereidigt und verpflichtet. Mit dem Amtsantritt von Herrn Meltke als Bürgermeister, endete sein Ehrenamt als Gemeinderat.



Die nächste Ersatzperson für den Wahlvorschlag der CDU, dem Herr Meltke bei der Gemeinderatswahl 2019 angehörte, war Frau Cornelia Schulze. Sie wird nun für die restliche Zeit der Wahlperiode im Gemeinderat tätig sein. Die



erforderliche Verpflichtung zur Mandatsübernahme erfolgte ebenfalls durch den stellvertretenden Bürgermeister.

Nachdem die vom Gesetzgeber notwendigen Formalitäten, im Zusammenhang mit der Amtsübernahme des neuen Bürgermeisters erledigt waren, übernahm Herr Meltke als neuer Bürgermeister und somit Vorsitzender des Gemeinderates, die Versammlungsleitung.

Notwendigkeit zur Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Pommritz

Die Ortsfeuerwehr Pommritz fährt seit vielen Jahren mit einem reparaturanfälligen Fahrzeug B 1000 als Unterstützung der Ortsfeuerwehr Hochkirch zum Einsatz. Die Einsatzzuverlässigkeit des in die Jahre gekommenen Fahrzeuges, es wurde im Jahr 1981 in Dienst gestellt, ist nicht mehr gegeben. Ebenso gibt es beim Starten und Bremsen des Öfteren Probleme, in Folge dessen ein sicheres Fahren nicht mehr möglich ist. Kamerad Matthias Böhm erläuterte anhand einer Präsentation die zwingende Notwendigkeit zur Anschaffung eines Löschfahrzeuges. Eine Fördermittelbereitstellung ist leider nicht möglich. Aus diesem Grund soll eine Ersatzbeschaffung über den Gebrauchtwagenmarkt erfolgen.

Antrag der Gemeinderäte Mittasch, Seifert und Walter zur Finanzierung des Ersatzneubaus Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz

Ein Antrag der Gemeinderäte Mittasch, Seifert und Walter zur Finanzierung des Eigenanteils der Gemeinde Hochkirch für den Ersatzneubau der vorsah, alle Einwohner an den Kosten zu beteiligen, wurde durch den Gemeinderat abgelehnt. Dazu fand eine umfangreiche Beratung statt. GR Mittasch brachte in der Versammlung zum Ausdruck, dass keinesfalls die Absicht besteht den Bau zu verhindern. Vielmehr sollte durch den Antrag noch einmal bei allen Gemeinderäten das Bewusstsein geweckt werden, dass es passieren kann, dass die veranschlagten voraussichtlichen Kosten in Höhe von 2,9 Mio. € nicht ausreichen werden, wenn man die aktuellen Teuerungsraten innerhalb der letzten Zeit verfolgt.

Die Mehrzahl der Gemeinderäte sprach sich jedoch dafür aus, dass an dem Vorhaben, welches seit vielen Jahren auf der AGENDA steht und quasi durch die hohe Förderquote eine einmalige Chance zur Umsetzung bietet, festgehalten wird. Es gilt jetzt erst einmal die Ausschreibungsergebnisse abzuwarten.

Annahme von Spenden

In der Zeit vom 01.07.2022 - 16.09.2022 haben sechs Bürger der Gemeinde Hochkirch insgesamt 436,92 € gespendet. Der Gemeinderat bestätigte die Annahme dieser Spenden, die für das Projekt "Logowettbewerb" Grundschule im Rahmen der 800-Jahr-Feier zu verwenden ist.

<u>Eine weitere Sitzung des Gemeinderates fand am 26.10.2022 statt.</u>

Vorstellung der Planung für das Projekt Barrierefreier Ausbau im öffentlichen Nahverkehr

Nachdem bereits im Frühjahr dieses Jahres erste Planungsentwürfe durch das beauftragte Planungsbüro vorgestellt wurden und zwischenzeitlich die aus der Abstimmung der beteiligten Behörden, dem Landesamt für Straßen und Verkehr und dem Straßenverkehrsamt des Landratsamtes resultierenden Ergebnisse eingearbeitet wurden, traf der Gemeinderat nunmehr die Entscheidung, welche Varianten für den Parkplatzausbau am Ortseingang aus Richtung Bautzen kommend und für den Ausbau des August-Bebel-Platzes im Ortskern in die Entwurfsplanung einfließen. Die Entwurfsplanung, die jetzt durch das Planungsbüro fertiggestellt werden kann, ist Grundlage für die Beantragung der Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank.

Widmung des "Niethener Rundweg" als beschränkt öffentlichen Weg

Der Gemeinderat Hochkirch beschloss die öffentliche Widmung des Weges "Niethener Ringweg" als beschränkt-öffentlichen Weg und dessen Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Hochkirch.

Information zur Ertüchtigung der Kläranlage in Kuppritz

Die Kläranlage in Kuppritz ist nun schon 23 Jahre alt. Bei einer turnusmäßigen Inspektion der Röhrenräder hat sich ergeben, dass die Lager der zwei großen Laufräder im Belebungsbecken erneuert werden müssen. Dies wurde nun im September 2022 ausgeführt. Die Röhrenräder wurden über das geöffnete Dach entnommen und überarbeitet. Die gesamten Becken mussten dazu entleert werden. Bei dieser Gelegenheit erfolgte gleich noch eine Betonuntersuchung der Becken. Dabei wurden keine betriebseinschränkenden Mängel am Beton festgestellt. Langfristig muss sicher mal was gemacht werden, um den Erhalt der Becken zu sichern

Mit weiteren Erneuerungen muss in der nächsten Zeit gerechnet werden. Die 23 Jahre alte Steuerung muss ausgetauscht werden. Ebenso ist die in die Jahre gekommene Grobstofftrennung zu erneuern. Die Anlagenteile haben jedoch weit über die reguläre Nutzungsdauer gute Dienste geleistet.

In der Gesamtheit erfüllt unsere Kläranlage einen sicheren Betrieb unter Einhaltung der vorgegebenen Ablaufwerte.

Stellenausschreibungen

1. Mini-Job als Reinigungskraft für den Veranstaltungsraum in der Feuerwehr Breitendorf

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) auf Mini-Job-Basis für die Betreuung und Reinigung des Versammlungsraumes Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Breitendorf.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Barthe, Tel. (035939) 85535.

2. Teilzeitbeschäftigung als Reinigungskraft in der Grundschule Hochkirch

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch sucht zum 01.06.2023 eine

Reinigungskraft (m/w/d) (Teilzeit 20 Stunden/Woche)

Der Einsatz erfolgt **vorwiegend in der Grundschule Hochkirch**, vertretungsweise auch in anderen gemeindeeigenen Objekten.

Sie sollten einen Blick für Sauberkeit haben. Wichtig für uns sind außerdem ein korrektes (kinder-)freundliches Auftreten sowie ein offener und vertrauensvoller Umgang mit den Nutzern der Räumlichkeiten und dem Kollegium. Führerschein und Wohnortnähe wären von Vorteil.

Ihre Aufgaben:

- zuverlässige Reinigung der Grundschule (sowie ggf. vertretungsweise auch anderer gemeindeeigener Objekte)
- fachgerechte Abfallentsorgung

Unsere Anforderung:

- abgeschlossene Berufsausbildung mit praktischen Erfahrungen
- Kenntnisse im Bereich der Reinigungsarbeiten
- Einhaltung und Durchführung von Hygienevorschriften
- Organisationsgeschick, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten und Mehrleistungen im Bedarfsfall
- selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

 Vergütung in Entgeltgruppe 2 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

- Betriebliche Zusatzversorgung

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2023 an die

Gemeindeverwaltung Hochkirch Hauptamt, Frau Barthe Karl-Marx-Str. 16 – 17, 02627 Hochkirch E-Mail: barthe@hochkirch.de

Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Barthe, Tel. 035939 85535

Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, nicht übernommen werden.

Aus Kostengründen können eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO

In Verbindung mit der Bewerbung auf die Stellenausschreibung werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie die folgenden Informationen:

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen, des Datenschutzbeauftragten und Ihre Rechte als betroffene Person nach DSGVO können Sie dem folgenden Link entnehmen:

https://www.hochkirch.de/datenschutz

Neue Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in den Kindereinrichtungen der Gemeinde Hochkirch

Gemäß § 3 Abs. 1 der Elternbeitragssatzung der Gemeinde Hochkirch vom 04.05.2017 werden die im Jahr 2023 für die Betreuung von Kindern zu entrichtenden Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:

1. Betriebskosten 2021

Kinder-	9 Stunden	21,50%
krippe	1 284 06 €	

Kinder-	9 Stunden	25,00%
garten	535,04 €	

Hort	6 Stunden	25,00%
поп	288,92€	

2. Elternbeiträge

Kinder-	11 Stu	ınden	10 Stu	ınden	9 Stu	nden	6 Stunden		4,5 Stunden	
krippe	vollständige Familien	Allein- erziehende								
1. Kind	337,00 €	304,00€	307,00 €	276,00 €	276,00 €	248,00€	184,00€	166,00€	138,00€	124,00€
2. Kind	202,00€	182,00€	184,00 €	166,00€	166,00 €	149,00€	110,00€	99,00€	83,00€	75,00€
3. Kind	67,00€	61,00€	61,00€	55,00€	55,00€	50,00€	37,00€	33,00 €	28,00€	25,00 €
4. Kind	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Kinder-	11 Stunden 10 Stunden 9 Stunden		nden	6 Stunden		4,5 Stunden				
garten	vollständige Familien	Allein- erziehende	vollständige Familien	Allein- erziehende	vollständige Familien	Allein- erziehende	vollständige Familien	Allein- erziehende	vollständige Familien	Allein- erziehende
1. Kind	163,00 €	147,00€	149,00 €	134,00 €	134,00 €	120,00€	89,00€	80,00€	67,00€	60,00€
2. Kind	98,00€	88,00€	89,00€	80,00€	80,00€	72,00€	54,00€	48,00€	40,00€	36,00 €
3. Kind	33,00 €	29,00€	30,00€	27,00 €	27,00 €	24,00€	18,00€	16,00€	13,00€	12,00€
4. Kind	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

	6 Stu	nden	5 Stunden		
Hort	vollständige Familien	Allein- erziehende	vollständige Familien	Allein- erziehende	
1. Kind	72,00€	65,00€	60,00€	54,00 €	
2. Kind	43,00€	39,00€	36,00 €	33,00 €	
3. Kind	14,00€	13,00 €	12,00€	11,00 €	
4. Kind	- €	- €	- €	- €	

3. weitere Entgelte

Sachverhalt und Einheit	Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort
Gastkindbetreuung pro Tag	14,00€	7,50 €	4,00 €
Ferienbetreuung (über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinaus) pro Tag			2,00€

Der Winter steht vor der Tür

Wie jedes Jahr, möchten wir auch in diesem Dezember an die Pflichten im Zusammenhang mit dem Winterdienst erinnern. Sehr geehrte Grundstückseigentümer, wir bitten um Beachtung nachstehender Hinweise:

Winterdienst muss oft auch ohne Schnee verrichtet werden, so z.B. bei Eisglätte. Dies betrifft sowohl den gemeindlichen Winterdienst als auch die Grundstückseigentümer.

- Befahren Sie keine gesperrten Straßenabschnitte (zum Beispiel Hochkirch – Sornßig).
- Der Gemeindebauhof ist für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe seiner Leistungsfähigkeit zuständig.
- Der Grundstückseigentümer ist für die Gehwege bzw. den Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite zuständig.

Neben den vielen technischen Fakten ist uns eines besonders wichtig: Bitte bringen Sie Verständnis auf, für technologisch bedingte Räumgutablagerung an möglicherweise frisch geschobenen Grundstückseinfahrten oder dafür, dass unsere Mitarbeiter im Bauhof nicht morgens bis 06.00 Uhr das gesamte Gemeindegebiet vollständig geräumt und gestreut haben können. Unsere Mitarbeiter sind im Rahmen des Winterdienstes, wenn es notwendig ist, von früh bis spät unterwegs und geben ihr Bestes. Doch bei massivem Neuschnee, Wind oder Blitzeis geraten auch wir an unsere Grenzen. Sorgen Sie liebe Bürger also vor. Heben Sie sich wichtige Besorgungen nicht auf den letztmöglichen Tag auf, informieren Sie sich in den Medien und nehmen Sie bitte Rücksicht.

Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Merkblatt zum Winterdienst, welches Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik "Aktuelles" finden. Vielen Dank

Seniorengeburtstage und Hochzeitsjubiläum

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Dezember 2022 und Januar 2023 ihren Geburtstag feiern oder ein Ehejubiläum begehen, auf das Herzlichste. Wir wünschen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

möchten Sie wieder hier in den Hochkircher Nachrichten veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

Gratulation des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 01. Oktober 2022 ist der neue Bürgermeister Herr Meltke im Amt.

Er möchte die Tradition, welche durch Corona in den letzten zwei Jahren leider nicht möglich war, fortführen, Sie persönlich zu Ihrem besonderen Jubiläum zu beglückwünschen

Der Bürgermeister Herr Meltke würde die Jubilare zum 70., 75., 80., 85., 90., ... Geburtstag und zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum (Datum der standesamtlichen Eheschließung, wenn dieses der Gemeinde bekannt ist), zur Beglückwünschung zu Hause besuchen.



Ihre Ansprechpartnerin: Elisabeth Richter Lausitzer Verlagsanstalt Bautzen, Töpferstraße 5, Tel. 03591 529380 elisabeth.richter@lausitzerverlagsanstalt.de

100. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch



Am 25. Oktober 2022 konnte Herr Johannes Birke sein 100. Lebensjahr vollenden, ein ganz besonderes Jubiläum, welches nur wenigen Menschen beschieden ist. Herr Bürgermeister Thomas Meltke überreichte dem Jubilar einen Präsentkorb der Gemeinde Hochkirch mit allen guten Wünschen für weiterhin viel Gesundheit, viel Freude und Zuversicht für die kommenden Jahre. Herr Birke lebt in seinem Haus in Neuwuischke trotz seines hohen Alters noch immer ganz allein und erfreut sich noch guter Gesundheit.

Vorübergehende Schließung des Einwohnermeldeamtes einschließlich Gewerbeamt

Das Einwohnermeldeamt und das Gewerbeamt bleiben in der Zeit vom 02.12. bis einschließlich 09.12.2022 aus technischen Gründen geschlossen. In dieser Zeit können keine Dokumente beantragt oder ausgehändigt werden. Bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Liebe Bücherfreunde,

die Gemeindebibliothek ist von Dezember bis Februar dienstags nur noch von 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet. Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, dass am 27.12.2022 sowie am 03.01.2023 die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen bleibt.



Allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit, ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2023.

Martina Schröder, Gemeindebibliothek

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung vor den Feiertagen und zum Jahreswechsel

Am Donnerstag, 22.12.2022 ist die Gemeindeverwaltung für die Bürgerschaft von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Am Nachmittag findet keine Sprechzeit statt. Ab Freitag, 23.12.2022 bis einschließlich Montag, 02.01.2023 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Ab 03.01.2023 stehen wir Ihnen wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Hochkircher Nachrichten – Redaktionsschluss 2023

Liebe Leser, liebe Interessenten und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen und Institutionen, das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Wir sagen ganz herzlich "Danke" für die interessanten Beiträge, die Sie für unsere "Hochkircher Nachrichten" zur Verfügung gestellt haben. Eine Zeitung lebt schließlich davon, was Sie den Bürgern an Aktuellem und Interessantem bietet. Dazu tragen die Verantwortlichen in den Vereinen, in Schule, Kindertagesstätte und Feuerwehr im großen Maße bei.

Nachstehend informieren wir über die Erscheinungstermine und dem dazugehörigen Redaktionsschluss für das kommende Jahr. Wir zählen auch im neuen Jahr auf Ihre Nachrichten und bedanken uns dafür schon heute auf das Herzlichste.

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Ausgabe 1	24.01.2023	04.02.2023
Ausgabe 2	21.03.2023	01.04.2023
Ausgabe 3	23.05.2023	03.06.2023
Ausgabe 4	25.07.2023	05.08.2023
Ausgabe 5	19.09.2023	30.09.2023
Ausgabe 6	20.11.2023	02.12.2023

Möchten auch Sie einen Beitrag in den Hochkircher Nachrichten veröffentlichen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Zimmermann Tel. 035939/855 30 oder per e-mail zimmermann@hochkirch.

Der Anzeigenverkauf erfolgt über die Lausitzer Verlagsanstalt (Tel. 03591/52 93 80).

Steuertermine 2023

Die Grund- und Hundesteuer ist auch 2023 wieder an folgenden Terminen fällig.

15.02.2023	1. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
	Gesamtbetrag der Hundesteuer
15.05.2023	2. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
01.07.2023	Gesamtbetrag der Grundsteuer für Jahres-
	zahler
15.08.2023	3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
15 11 2023	4 Rate der Grundsteuer für Quartalszahler

Die aktuellen Hebesätze der Realsteuern gelten seit dem 01.01.2013 und sind wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A 300 v.H. Grundsteuer B 400 v.H. Gewerbesteuer 390 v.H.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 30,00 € und für jeden weiteren Hund 60,00 €.

Der Steuersatz für gefährliche Hunde beträgt für den ersten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 200,00 €.

Wir möchten Sie außerdem noch einmal darauf hinweisen, dass Sie uns geänderte Bankverbindungen beispielsweise aufgrund von Bankenfusionen mitteilen müssen, damit der Lastschrifteinzug weiterhin reibungslos ablaufen kann.

Bei Rückfragen bezüglich der Zahlweise der Steuern, wenn Sie z.B. auf Jahreszahler oder Abbuchung umstellen wollen, steht Ihnen Frau Pree in der Gemeindekasse zur Verfügung. Tel. 035939/855 34. Gern können Sie auch das in dieser Ausgabe abgedruckte Formular zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung übersenden.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Freitag, dem 09.12.022 laden wir Sie herzlich zur WEIHNACHTSFEIER in das Konzert- und Ballhaus Hochkirch ein. Beginnen wollen wir um 14.30 Uhr. Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden.

Grit Pietschmann

Abfahrtszeiten der Busse:

Tour 1	13.30 Uhr	Kuppritz
	13.45 Uhr	Meschwitz

14.00 Uhr Wuischke/Neuwuischke

14.15 Uhr Steindörfel

Tour 2 13.30 Uhr Sornßig

13.45 Uhr Lehn/Jauernick14.00 Uhr Plotzen/Neukuppritz

14.15 Uhr Kohlwesa



Was sonst noch interessant ist



Immobilienangebot der Großen Kreisstadt LÖBAU

Zum Verkauf steht das mit einem Einfamilienhaus (ehem. Forsthaus) bebaute Grundstück in der Gemeinde Hochkirch im Ortsteil Lehn. Das Grundstück befindet sich im südlichen Bereich von Lehn in idyllischer Lage am Waldrand.

Das Grundstück, bestehend aus dem Flurstück 10/5 der Gemarkung Lehn m. Jauernick, hat eine Gesamtgröße von 1.885m².

Das Einfamilienhaus (Baujahr: frühes 20. Jahrhundert) hat eine Wohnfläche von ca. 129m², ist teilunterkellert und befindet sich allgemein in einem instandsetzungs- und modernisierungsbedürftigen Zustand.

Zu den Außenanlagen z\u00e4hlen u.a. eine Scheune (stark bauf\u00e4llig) und ein Garagengeb\u00e4ude Derzeit besteht kein Anschluss an das \u00f6ffentliche Trinkwasser- bzw. Abwassernetz.

Verkehrswert It. Gutachten: 74.000,00 €

Das Gutachten kann im Bauamt der Großen Kreisstadt Löbau, Johannisstraße 1a, 2. OG eingesehen





Foto: SV Kallauch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich unter Einreichung eines Angebote (Mindestgebot = Verkehrswert) bis zum 31.12.2022 an das Bauamt der Stadt Löbau.



Ansprechpartner: Stadtverwaltung Löbau, Bauamt, Abteilung Liegenschaften, Frau Walter, Altmarkt 1, 02708 Löbau, Tel.: 03585/450245, carolin.walter@joebau.de

(Besichtigungen auf Anfrage möglich)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380

Liebevolle kinderreiche Familie aus der Ukraine sucht Wohnung oder Haus zur dauerhaften Miete

Im Frühjahr musste die Familie Moskalenko mit ihren 7 Kindern und der Großmutter vor dem Krieg aus ihrer Heimat im Donbass flüchten. Nach 10 Tagen auf der Flucht, haben sie eine vorübergehende Unterkunft in Steindörfel gefunden. "Wir waren froh, erstmal ein Dach über dem Kopf zu haben und zur Ruhe zu kommen.", sagt der Vater Serhii. Die Mutter Olha fügt hinzu: "Am Anfang war die Hoffnung groß, bald wieder zurück in die Heimat zu gehen. Aber inzwischen ist dort alles zerstört und die Zukunft ist ungewiss. Unsere Kinder gehen in Bautzen zur Schule und wir lernen alle fleißig Deutsch. Wir haben uns entschlossen, hier in der Region ein neues Leben aufzubauen."

Für die große Familie ist es nicht einfach, auf dem angespannten Wohnungsmarkt in Bautzen und Umgebung eine passende Unterkunft zur Miete zu finden, obwohl die Angelegenheiten mit den Behörden inzwischen alle geregelt sind. Vor allem brauchen die Kinder eine gute Anbindung mit Bus oder Bahn für den täglichen Weg zur Schule.

Wer eine oder mehrere zusammenhängende Wohnungen der Familie vermieten möchte, oder vielleicht sogar ein kleines leerstehendes Haus, der kann sich gern bei der Gemeindeverwaltung Frau Zimmermann, 035939/85530 oder per e-mail Zimmermann@hochkirch.de melden.



Ratgeber für Notfallvorsorge

Das Thema Bevölkerungsschutz bei eventuellen Großschadensereignissen ist gerade in aller Munde. Viele von Ihnen werden sich fragen, ob es genug Energie zum Heizen geben wird, einige malen sich eventuell sogar schlimmere Katstrophen aus.

Wir als Gemeinde können Sie in dieser Hinsicht ein Stück weit beruhigen.

Die Verwaltung steht gemeinsam mit der Feuerwehr im ständigen Austausch mit der unteren Brand-, Rettungsund Katastrophenschutzbehörde, kurz uBRK im Landratsamt. Es werden mögliche Großschadensereignisse durchgesprochen und ein gemeinsamer Lösungsweg festgelegt.
Vergangene Ereignisse, wie etwa die Flutkatastrophen
oder die großen Waldbrände aus jüngster Vergangenheit
werden dabei erörtert und dienen als Grundlage für eine
weitere Planung.

Für Sie sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger ist an dieser Stelle wichtig, dass im Falle eines Großschadenereignisses die Information der Bevölkerung über die Medien stattfinden wird

Dazu dient zum einen der öffentliche Rundfunk und zum anderen die Warnung über die Sirenen in den Ortsteilen oder auch die NotfallWarnApp NINA.

Im Falle eines flächendeckenden Stromausfalles sind die Feuerwehrgerätehäuser in den jeweiligen Ortsteilen rund um die Uhr besetzt und dienen Ihnen mit Informationen zur aktuellen Lage.

Auch kann von hier aus ein Rettungsnotruf über Funk abgesetzt werden, denn bei einem Stromausfall können Sie Ihr Mobiltelefon nur noch kurze Zeit nutzen.

Umfänglichere Informationen zum Thema Katatstrophenschutz und eventuelle Vorsorgemaßnahmen finden Sie unter folgender Internetadresse bzw. dem QR-Code.



https://www.bbk.bund.de/DE/ Warnung-Vorsorge/warnung-vorsorge node.html

Wettbewerb "Zeigt uns Euren Lieblingsort!" – Antragsfrist am 15. März 2023

Jeder hat ihn: den Lieblingsort, an dem man sich besonders wohlfühlt. Sei es die Bank mit Blick auf Felder und Wälder, das eigene Zuhause, die Obstbaumwiese oder der Fußballplatz, das Dorfzentrum, die Schule oder der Jugendclub.

Wir wollen Eure Lieblingsorte im Bautzener Oberland kennenlernen. Wo fühlt Ihr Euch besonders Zuhause? Was verbindet Ihr mit der Region, mit Eurer Heimat? Zeigt es uns, wir sind gespannt!

Die LEADER-Region Bautzener Oberland sucht im Rahmen des Wettbewerbs "Zeigt uns Euren Lieblingsort" Beiträge von Kindern und Jugendlichen, die uns ihre Lieblingsorte vorstellen. In welcher Form, ist dabei ganz offen. Ob Videos, Plakate, Texte, Fotocollagen: Alles ist möglich. Die besten Einsendungen werden mit Preisen zwischen 500 und 3.000 Euro prämiert.

Teilnahmeberechtigt sind Gruppen von mindestens fünf Kindern und Jugendlichen bis max. 18 Jahren (KiTa-Gruppen, Schulklassen, Junge Gemeinde, Vereinsmitglieder etc.), die ihren Sitz in der LEADER-Region Bautzener Oberland haben.

Das Antragsformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.bautzeneroberland.de. Nach Ablauf der Teilnahmefrist wird eine Jury die Preisträger auswählen, die 2023 im Rahmen einer Veranstaltung ausgezeichnet werden.

Für Fragen rund um den Bewerbungsprozess stehen wir Ihnen gern zur Verfügung: Marlen Martin (*m.martin@bautzeneroberland.de*) und Susanne Porcu (*s.porcu@bautzeneroberland.de*), Tel. 03592 50 269 10.





Lampionumzug in Hochkirch

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne"...So wird es in einem bekannten Kinderlied besungen.

Am 28.10.2022 ab 17.00 Uhr geschah dies, organisiert durch die Erzieherinnen des Kinderhauses "Sonneneck" und des Hortes der Grundschule in Hochkirch.

Mit diesem und anderen Liedern auf den Lippen wanderten viele Hochkircher Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden und Bekannten durch ihren Ort - natürlich mit wundervoll gestalteten und beleuchteten Laternen.

Diese wurden mit viel Kreativität und Engagement mit Hilfe der Erzieherinnen des Kinderhauses in den Wochen zuvor gebastelt oder aber auch von Zuhause mitgebracht.

Doch bevor der Lampionumzug startete, durften sich natürlich alle auf dem Spielplatz des Kinderhauses bei Hot Dogs, Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein stärken.

Den Startschuss für den Umzug gaben dann gegen 18.30 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hochkirch, welche den Umzug mit ihrem Einsatzfahrzeug durch das Wohngebiet führten. Dies war ein weiteres Highlight vor allem für die Kinder. Die Wege wurden mit gruselig und liebevoll ausgeschnitzten, von einigen Eltern zur Verfügung gestellten, Kürbissen dekoriert und beleuchtet.

Hierfür möchten sich die Kollegen des Kinderhauses herzlichst bei allen engagierten Eltern bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem Elternrat, welcher stets seine Hilfe bei der Organisation und Umsetzung anbot.

Die Brötchen für die Hot Dogs stellte Marian Driemel, Inhaber der Bäckerei Elle in Bautzen, kostenlos zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank dafür. Dies ist in der aktuell schwierigen Zeit nicht selbstverständlich und trotzdem engagierte sich Herr Driemel derart für die erfolgreiche Umsetzung unseres Lampionumzuges.

Somit war es ein gelungener Abend für Groß und Klein – wir, die Kollegen des Kinderhauses und des Hortes, freuen uns auf den Lampionumzug im nächsten Jahr.

Jahresrückblick 2022

Wir freuten uns endlich wieder alle Feste und Feiern nach zwei langen Jahren mit Corona durchführen zu können. Unsere Gartenaktion im Frühjahr gab den Startschuss in ein ereignisreiches Jahr. Gemeinsam mit vielen Eltern und unserem Elternrat haben wir unseren Spielplatz und Garten auf Vordermann gebracht. Dabei haben Spielgeräte einen frischen Anstrich bekommen, Sträucher wurden gepflanzt und Unkraut gejätet. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Helfern, sowie den Sponsoren der zahlreichen neuen Obststräucher.

Kurz darauf folgte das Osterfest, wo wir nicht nur vom Osterhasen überrascht wurden, sondern wir bekamen auch Besuch von den Alpakas. Die Freude war bei allen groß, als die Tiere gefüttert und gestreichelt werden durften.

Zum Kindertag am 1.Juni stand ein großer Ausflug für alle Kindergartenkinder nach Thräna an. Dort lud ein großer Spielplatz zum Spielen und Toben ein und kleine Tiere konnten gestreichelt werden. Unsere Krippenkinder haben es sich im Kindergarten gemütlich gemacht. Für die kleinen Mäuse stand eine große Hüpfburg im Garten, auf der sich kräftig ausgetobt werden konnte.

Eine weitere Überraschung stand am Nachmittag auf dem Spielplatz für alle Kinder bereit: neue Fahrzeuge...Bobby Cars, Roller, Laufräder. Diese wurden durch die großzügige Spende von Michael Hasche und seinem Team vom Stoppelcross finanziert. Man kann sich sicher vorstellen, wie die Kinderaugen strahlten. Hierfür ein großes Dankeschön an die Sponsoren!!!

Im Oktober fand unser jährlicher Lampionumzug statt. Kinder freuten sich lange im Voraus auf das Basteln ihrer Laternen, die sie zum Umzug präsentieren konnten. Pünktlich um 17 Uhr trafen sich alle Eltern, Kinder & Erzieher auf dem Hof des Kindergartens zum Singen, Essen & Trinken. Unsere Kinder wurden mit warmen Hotdogs und Punsch versorgt. Vielen Dank an Marian Driemel vom Hochkircher Landmarkt für die gesponserten Hotdog-Brötchen!!

Nun sind wir voller Vorfreude auf die drei letzten Aktionen diesen Jahres: der offene Adventskalender am 5. Dezember im Kinderhaus, der Nikolausbesuch am 6.Dezember sowie unsere Weihnachtsfeier am 21.Dezember mit vielen Überraschungen für Klein & Groß.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2022 mit vielen Höhen, weniger Tiefen zurück.

Wir danken allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit, die netten Gespräche, das entgegengebrachte Vertrauen, die angebotene Hilfe sowie Lob & Kritik, und wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Feiertage mit glücklichen Momenten, viel Ruhe, wenig Stress, gutem Essen, glitzernden Schneeflocken und viel Zeit mit den Liebsten.

Neues aus der Grundschule

Ze zakładneje šule



Drachenfest und Herbstprojekt der Grundschule Hochkirch

Pünktlich zum kalendarischen Herbstanfang fand am Freitag, den 23.09.22 unser jährlicher Herbstprojekttag statt. Am Morgen wurden die Schüler der Grundschule mit einem herbstlichen Programm der Klasse 3 begrüßt, welche fleißig Gedichte, Sprüche und fröhliche Lieder einstudiert hatte. Ein Lied handelte von einem putzigen Igel, welches gut zum Projekt der Klassen 1a/1b passte. Denn im Anschluss beschäftigte sich jede Klasse mit einem eigenen Herbstthema. Neben dem Igelprojekt und dem Apfelprojekt der ersten Klassen, verbrachte die 3. Klasse ihre Zeit mit Schälen und Reiben von Kartoffeln und zauberte schließlich leckere Kartoffelpuffer.

Nachdem sich alle Klassen in ihren Projekten auf den Herbst eingestimmt hatten, ging es für die Grundschüler raus auf die Drachenwiese zum Drachensteigen. Alle Schüler hatten am Morgen bereits stolz ihre Drachen präsentiert und konnten es kaum abwarten. Bei perfekten Wetterbedingungen mit Sonnenschein und Wind dauerte es nicht lange, bis der Himmel übersäht war von Drachen verschiedenster Formen, Größen und Farben. Die wenigen Startschwierigkeiten wurden mit Hilfe der Erwachsenen und größerer Schüler schnell überwunden, sodass jedes Kind am Ende mit einem strahlenden Lächeln zurück zur Schule gehen konnte. Somit war der Projekttag ein erfolgreicher und span-



nender Start in den Herbst sowie eine gute Vorbereitung auf das am Wochenende folgende Drachenfest in Hochkirch.





Evangelische Oberschule Hochkirch

Zack - schon ist es dunkel. Hatten wir nicht soeben noch einen goldenen Herbst und kurz vor dem Reformationstag fast noch sommerliche Temperaturen?

Trister Herbst und seit diesem Wochenende nun auch die frostigen Vorboten des Winters haben dann doch viel zu schnell Einzug gehalten. Die immer noch nicht abgeschaffte Zeitumstellung tut ihr Übriges und lässt uns morgens wie spätnachmittags in Dunkelheit unseren Arbeitsweg bestreiten.

Zeit also nach Lichtblicken und heiteren Momenten zu suchen oder sich an solche zu erinnern. Wir können dankbar auf einen erfolgreichen Sponsorenlauf zurückblicken, bei dem unsere Schüler an einem sonnigen Herbsttag bei besten Lauftemperaturen ihre Runden auf dem Sportplatz drehen durften. Dankbar sind wir auch für die rekordverdächtige Spendenzusage - denn bei insgesamt über 7000 gelaufenen Runden



Alle in Bewegung - der QRCode zeigt die Highlights im Video.



können wir auf erfreuliche Summen hoffen.

Gleichsam war aber auch die Veranstaltung selbst ein traditionell teamstärkendes Erlebnis. Mit Anfeuerungsrufen und Laola-Wellen sowie Tempoläufen und (Kurzstrecken) Sprints waren alle mit Engagement nach ihren eigenen Möglichkeiten voll dabei und konnten so zur Stärkung der Gemeinschaft beitragen. Unser Schüler Max hat neben seiner eigenen Laufleistung auch Zeit und Können investiert und ein wirklich sehenswertes Highlightvideo zusammengestellt - auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Nur eine Woche später wartete bereits der nächste erfreuliche Höhepunkt auf uns. Erstmals veranstalteten wir



ein herbstliches Zusammenkommen unter dem Motto "Leuchtfeuer". Etliche Interessierte hatten Gelegenheit, sich unsere Schule auch von innen anzusehen und bei Stockbrot und Bratwurst ins Gespräch zu kommen. Auch viele Ehemalige nutzten die Gelegenheit, in den "Heimathafen" zurückzukehren und von alten Zeiten und neuen Zielen zu berichten. So wird es sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass

wir bei Lobpreismusik und Geselligkeit sowie - das ist bei unseren Außenveranstaltungen ja grundsätzlich gebucht - gutem Wetter einen Treffpunkt bieten, an dem man gern zusammenkommen, Wärme erfahren und Wertvolles weitergeben kann.

Dass wir auch in dunklen oder eben stürmischen Zeiten am Gebet festhalten, zueinander stehen und niemanden über Bord gehen lassen, davon ist auch unser aktuelles Projekt "Mit Jesus durch den Sturm" gekennzeichnet. Unsere Gesellschaft ist aufgewühlt, wie schon lange nicht. Unsere Regierungen suchen nach dem richtigen Kurs.

Sichergeglaubtes gerät ins Wanken. Sicher sind dagegen massiv steigende Energiepreise und eine enorme Inflation. Sicher ist außerdem, dass die Auswirkungen jeden treffen werden, so auch alle Mitarbeiter, alle Vorstände und alle Schüler mit ihren Familien. Natürlich wird auch unsere Schule an den steigenden Kosten schwer zu tragen haben. Wir sind keineswegs die Ersten, die in Schwierigkeiten oder gar in Not geraten. In Matthäus 8,23-26 ist eine solche Geschichte aufgeschrieben: Die Stillung des Sturms

Und er stieg in das Boot und seine Jünger folgten ihm. Und siehe, da war ein großes Beben im Meer, sodass das Boot von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief. Und sie traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, hilf, wir verderben! Da sagt er zu ihnen: Ihr Kleingläubigen, warum seid ihr so furchtsam?, und stand auf und bedrohte den Wind und das Meer; und es ward eine große Stille.

Unsere Schulgemeinschaft soll uns wie dieses Boot sein. Für Schüler, Eltern, Lehrer, Mitarbeiter, Vorstand und Mitbetende soll es also ein Ort des Zusammenhalts, des Beistandes, der Geborgenheit und Zuversicht, des Miteinanders, des Schutzes und vielleicht sogar der Rettung sein. Jesus ist mit uns an Bord, er ist unsere Mitte. Jeder von uns hat seine Aufgabe, gerade im Getöse des Sturms. Sehr wahrscheinlich wird es Zeiten der Sorge und Ratlosigkeit geben. Was zu tun sein wird, werden wir dann wissen. Unser Boot ist jedenfalls gut gerüstet und wir als Mannschaft auch.

Mit Jesus durch den Sturm, das halten wir für eine wirklich gute Idee.

So sind wir gut gewappnet, um sicher auch neue Ziele in den kommenden Jahren gut erreichen zu können. Eine eher profane, aber aus Sicht des (Informatik-)Lehrers durchaus erfreuliche Etappe wurde beispielsweise bereits während der Herbstferien umgesetzt. Die digitale Infrastruktur unseres Hauses wurde durch viele fleissige Hände so erneuert, dass in den Winterferien nicht nur unser interner Server auf den neuesten Stand, sondern auch die auch von Schülern lang ersehnten digitalen Tafeln an die Wände kommen können. Lichtblicke erhellen so unseren Schulalltag immer wieder. Jesus Christus ist das Licht der Welt und steht in unserer Mitte, mit IHM kann auch die größte Dunkelheit um uns herum uns nichts anhaben.





Lichtblicke - auf der Suche nach neuen Motiven für unsere Werbematerialien entstanden diese tollen Aufnahmen.

Für die anstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen Gottes Segen, Zeit für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens sowie einen hoffnungsvollen Blick in ein gesundes Jahr 2023.

Bleiben Sie behütet.

T. Menzel, Schulleiter



Spiele ohne Grenzen

Gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband Bautzen, der Freiwilligen Feuerwehr Bautzen, der Wehr Hochkirch, dem Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch e.V. und mit Unterstützung der Gemeinde Hochkirch, organisierten wir an dem 24. September "Spiel ohne Grenzen" in Hochkirch. Es reisten 12 Jugendfeuerwehrmannschaften aus dem Bereich Bautzen und Heide-Teich-Land an. An dem Vormittag konnten14 Stationen absolviert werden, welche auf der Drachenwiese und im Ort Hochkirch verteilt waren. Von Feuerwehr, über 1. Hilfe, Teamspiele und Wissenswertes von Natur, Polizei und dem THW konnten die Mannschaften die Stationen absolvieren. Leider war die Zeit zu kurz und es konnten nicht alle Stationen von allen besucht werden. Für frisches leckeres Mittagessen war das Mobil vom DRK vor Ort. Jeder Teilnehmer erhielt eine Taschenlampe als Erinnerung.

Hiermit geht unser Dank an alle Beteiligten und Helfer, welche dieses Event hier in Hochkirch ermöglichten.

Jugendfeuerwehr Hochkirch



Auszeichnungen und Jubiläen in der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr konnten viele Mitglieder unserer Feuerwehr ein Jubiläum feiern. Bei der Auszeichnungsveranstaltung am 14.10.2022 in der "Blauen Kugel" in Cunewalde wurde den Kameraden (siehe Foto) ein Orden und die entsprechende Urkunde feierlich im Beisein des Gemeinde-

wehrleiters Lars Bleker und des Bürgermeisters Thomas Meltke überreicht.



Die Jubilare, welche an der Auszeichnungsveranstaltung aus gesundheitlichen oder privaten Gründen nicht teilnehmen konnten, werden in der Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr ausgezeichnet.

Folgende Kameraden hatten dieses Jahr ein Jubiläum:

Aus der aktiven Abteilung:

10 Jahre: Weizmann, Nico 25 Jahre: Jaster, Udo 25 Jahre: Jurk, Ronny 25 Jahre: Lange, Michael 25 Jahre: Nieschkewitz, André 50 Jahre: Meyer, Günther 50 Jahre: Koreng, Jürgen

Aus der Alters- und Ehrenabteilung:

40 Jahre: Kunze, Kochen 50 Jahre: Probst, Joachim 50 Jahre: Schmidt, Arno 50 Jahre: Scheffler, Wilfried 50 Jahre: Ernst, Lothar 60 Jahre: Kretzschmar, Peter 60 Jahre: Biebrach, Siegmar 70 Jahre: Einhorn, Johannes

Ob als aktives Mitglied oder in der Alters- und Ehrenabteilung, allen Jubilaren gilt unser herzlichster Glückwunsch verbunden mit einem großen Dank an die geleistete freiwillige Arbeit.

Dank an die Feuerwehr

Seit einiger Zeit wurde in der Feuerwehr die Tradition eines gemeinsamen Festes in Form eines Feuerwehrballes erfolgreich wieder eingeführt.

Hierbei wird in erster Linie allen Kameraden, in der aktiven aber auch in der Alters- und Ehrenabteilung ein großer Dank für die uneigennützige freiwillige Leistung zum Wohl der Gemeinschaft ausgesprochen. Da diese Leistung ohne den Rückhalt der Partnerin/des Partners unmöglich zu realisieren ist, dürfen diese beim Feiern natürlich nicht fehlen. Auch Ihnen gilt unser Dank, für das entgegengebrachte Verständnis und den Rückhalt gegenüber Ihrer Partnerin/Ihrem Partner.

In diesem Jahr gab es gleich zwei Besonderheiten: Es durfte zweimal gefeiert werden, beim ersten Fest mit Herrn Norbert Wolf, das zweite Mal mit Herrn Thomas Meltke als Bürgermeister. Aufgrund von Corona wurde der Ball aus dem Jahr 2021 in diesem Frühjahr nachgeholt. Doch ein zweites Mal unter dem gleichen Motto feiern wollten wir dann auch nicht, sodass wir am 19.11.2022 zum Oktoberfest einluden. Bürgermeister Thomas Meltke eröffnete das Fest feierlich mit einer Dankesrede an die Feuerwehr, die Überleitung zum Tanz gelang mit den Baschützer Blasmusikanten sehr schwungvoll. Durch die vielen Zugabe-Rufe blieb dem anschließenden DJ kaum noch Zeit zum Spielen. Kulinarisch wurden wir mit allerhand Gebrutzeltem von Hertels Hähnchenwagen verköstigt und der Getränkeservice war durch MD-Events wieder perfekt gesichert.





Abschließend lässt sich sagen, dass es eine rundum gelungene Veranstaltung war, was auch die vielen positiven Resonanzen zum Ausdruck bringen.

An dieser Stelle möchten wir es nochmal erwähnen:

Ob als aktives Mitglied oder in der Alters- und Ehrenabteilung, allen Mitgliedern der Gemeindefeuerwehr gilt unser aufrichtigster Dank für die geleistete freiwillige Arbeit zu jeder Tages- und Nachtzeit.



Wir brauchen dringend Verstärkung in unserem Team!

Melde Dich einfach unter: 035939/85533 oder sprich uns direkt bei der Feuerwehr an.

Ortsfeuerwehr Breitendorf: jeden 3. Freitag – 19:00 Uhr Ortsfeuerwehr Hochkirch: jeden 2. Dienstag – 19:00 Uhr Ortsfeuerwehr Meschwitz: jeden letzten Freitag im Monat – 19:00 Uhr Ortsfeuerwehr Pommritz: jeden letzten Freitag im Monat – 18:00 Uhr



Rückblick 28. Drachenfest in Hochkirch vom 24.09. bis 25.09.2022

Nach zwei langen Jahren Coronapause konnten wir in diesem Jahr das 28. Drachenfest durchführen.

Am Samstag, den 24.09.22 startete dieses offiziell um 14.00 Uhr. An diesem Tag begeisterte die Heimatgruppe Hochkirch die Gäste mit Ihrem Programm. Dieser Tag fand mit dem Lagerfeuer und der Disco einen würdigen Abschluss.

Der Sonntag begann bereits um 10.00 Uhr. An diesem Tag fand erstmalig Blasmusik mit den "Schlegler Blasmusikanten" statt. Hierzu konnten wir bereits viele Gäste begrüßen. Mit der Luftballonkünstlerin und dem Kinderschminken war auch wieder etwas für die kleinen Gäste dabei.

Bei Sonnenschein fanden die Drachen zwar nicht den Weg in den Himmel, aber zahlreiche Besucher trafen sich auf der Drachenwiese. Wir hoffen diese im nächsten Jahr erneut begrüßen zu können.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern des diesjährigen Drachenfestes und wünschen allen eine gesunde Advents- und Weihnachtszeit.

Der Vorstand





Vielen Dank für Ihre Spende zu Gunsten Sonnenstrahl e.V. beim 28. Drachenfest in Hochkirch

Ich möchte mich recht herzlich für die tolle Unterstützung bei dem diesjährigen Spendenbasar zu Gunsten des Sonnenstrahl e.V. bei dem Förderverein der Freiwilligen Ortswehr Hochkirch e.V., den Kameraden der FFw Pommritz, den vielen Sachspendern und den Helfern die zugepackt haben, bedanken. Es wurden in diesem Jahr unglaubliche 504,56 € gesammelt! Sonnenstrahl e.V. unterstützt ehrenamtlich seit 30 Jahren krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien.

D. Willenberg



Neues aus den Vereinen



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Zum Weihnachtsfest

Mit einem Gedicht von Matthias Claudius wollen wir Sie auf ein besinnliches und friedfertiges Weihnachtsfest und auf ein glückliches Neues Jahr einstimmen.

Immer ein Lichtlein mehr

Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden, dass er leuchte uns so sehr durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz,
welch ein Schimmer
und so leuchten auch wir
und so leuchtet das Zimmer.



Und so leuchtet die Welt, langsam der Weihnacht entgegen. Und der in Händen sie hält, weiß um den Segen!



Bleiben Sie froh und hoffnungsvoll in einer für uns alle schwierigen und meistens auch ungewohnten Zeitepoche. Glauben wir gemeinsam an Lichtblicke und kleine und große Fortschritte in einer scheinbar aus den Fugen geratenen Welt.

Weihnachtsmarkt am 3. Dezember 2022

Das letzte Mal trafen wir uns zum Weihnachtsmarkt im Dezember 2019. Nun geht es wieder los und zwar am 3. Dezember 2022 im und am Konzert- und Ballhaus.

Altbewährte und auch neue Händler werden ihre Waren anbieten, ein Kinderprogramm wird es ebenfalls geben und der Kinderchor unserer Kirchgemeinde, der Posaunenchor und ein Duo mit Saxophon und Trompete sorgen für weihnachtliche Stimmung. Für gastronomische Versorgung ist selbstverständlich ebenso gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rückschau

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, also Zeit zurückzuschauen auf ein bewegtes Jubiläumsjahr, denn Hochkirch feierte den 800. Jahrestag seiner Ersterwähnung.

Das Festwochenende wurde bereits in der letzten Ausgabe ausgewertet.

Andere Veranstaltungen standen teilweise im Zeichen dieses Anlasses, so z. B. im Mai der Filmabend mit dem leider verstorbenen Hobbyfilmer Günter Heidrich zu historischen und regionalen Ereignissen wie zur 750-Jahr-Feier von Hochkirch, wo der damalige Festumzug nochmals gezeigt wurde und damit auch Erinnerungen weckte.

Im September erlebten wir eine "Sagenhafte Nacht" in Hochkirch. Mit Gesang und Tanz begaben wir uns auf eine Reise in die Lausitzer Sagenwelt, mit einer Feuerschau als Abschluss.

Danke an Kinder unserer Grundschule, die das Programm mitgestalteten uns somit auch ihren Eltern und Großeltern eine Freude bereiteten.

Leider musste der geplante Filmabend mit den Tierfilmern Stefan und Peter Simank wiederholt ausfallen, wird aber nun im Februar 2023 endgültig nachgeholt.

Zu Jahresabschluss laden wir nach zwei Jahren Unterbrechung am 2. Adventswochenende zum 22. Hochkircher Weihnachtsmarkt ein, siehe dazu gesonderte Informationen.

Alle Vögel sind schon da...

Es ist wieder soweit, das Sorbische Nationalensemble wird am Sonntag, 5. Februar 2023 sein Vogelhochzeitsprogramm "Jakub a Kata" vorstellen. Mit Musik, Tanz und Gesang wird eine Begebenheit dargestellt, die alltägliche kleine und große Ereignisse zum Inhalt hat.

Tradition und Moderne wechseln sich ab, Folklore und Neuzeit ergänzen einander.

Wir als Verein übernehmen wiederum die gastronomische Betreuung.

Vorschau auf 2023

Im 25. Jahr unseres Bestehens nächstes Jahr haben wir erste Veranstaltungen für unsere Bürgerinnen und Bürger vorbereitet und organisiert.

Es geht los am Sonnabend, 4. Februar 2023, ab 16.00 Uhr können Sie Ihre Weihnachtsbäume bei einer Bratwurst und einem Becher Glühwein auf dem Hexenbrennplatz verbrennen lassen.

Nach zweijähriger Pause wird es wieder ein Vogelhochzeitsprogramm des Sorbischen Nationalensembles geben und zwar am Sonntag, 5. Februar 2023 um 16.00 Uhr im Konzert- und Ballhaus, wir übernehmen in bewährter Art und Weise ab 15.00 Uhr die gastronomische Betreuung.

Am Freitag, 24. Februar 2023 ist es nun hoffentlich soweit, nachdem der Filmvortrag mit den Tierfilmern Stefan und Peter Simank über "Die Buchenwälder in der Hohen Schrecke in Thüringen" zweimal ausgefallen ist, wird er nun an diesem Tage nachgeholt, wir sehen uns im Konzert- und Ballhaus.

Weiterhin planen wir am Sonnabend, 16. September 2023 eine etwas größere Veranstaltung, lassen Sie sich überraschen.

Natürlich wird der Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, also am Sonnabend, 9. Dezember 2023 nicht fehlen.

Bitte beachten Sie die ortsüblichen Ankündigungen zu diesen und eventuell weiteren Veranstaltungen.



SV Grün-Weiß Hochkirch e.V

Super Stimmung bei den E-Junioren des SV Grün-Weiß Hochkirch

Fielmann schenkt Fußballjugend neuen Trikotsatz

Allen Grund zum Strahlen hat die Fußballjugend des SV Grün-Weiß Hochkirch über das Engagement von Fielmann. Deutschlands größter Augenoptiker schenkt den jungen Fußballern einen neuen Trikotsatz. Am Sonntag, dem 2. Oktober 2022 übergibt Korinna Jäckel, Fielmann-Niederlassungsleiterin in Bautzen, den Fußballern auf dem Sportplatz das neue Outfit. Die Mannschaft und ihr Trainer David Räbiger sowie der Vereinsvorsitzende Holger Mitschke bedanken sich herzlich für die Unterstützung und sind begeistert vom schicken neuen Dress: "Wir freuen uns riesig über das großzügige Geschenk von Fielmann. Gerade ein einheitliches Erscheinungsbild ist für die Geschlossenheit des Teams und unseren sportlichen Erfolg sehr wichtig." Fielmann investiert in die Zukunft junger Menschen und engagiert sich im Sport für den Nachwuchs. Weit mehr als 40.000 Kinder- und Jugendliche spielen und wetteifern heute in Fielmann-Trikots. Augenoptikermeisterin Korinna Jäckel erklärt: "Als Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für unsere Kunden, unsere Mitarbeiter und die Gesellschaft. Wir denken langfristig, Investitionen in die Gemeinschaft sind für uns Investitionen in die Zukunft."



Mitgliederversammlung

Seit über 3 Jahren, fand am 10.11.2022 endlich wieder eine Mitgliederversammlung des SV Grün Weiß Hochkirch statt. Die Vorstandsmitglieder führten in der rund dreistündigen Sitzung durch die einzelnen Tagesordnungspunkte. Unter anderem kam es zur Neuwahl des Vorstandes.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Holger Mitschke - Vereinsvorsitzender
Matthias Schmidt - stellvertretender Vorsitzender
Markus Ost - Schatzmeister
Silvio Berner - Abteilungsleiter Fußball
Ronny Menter - sportlicher Leiter Abteilung Fußball
Manuela Schmidt - Sektion Gymnastik
Marko Pittke - Öffentlichkeitsarbeit
Martin Heine - Sponsorenbeauftragter
Jessica Schmidt - Sponsorenbeauftragte



Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal bei dem "alten" Vorstand für die geleistete Arbeit bedanken und wünschen den neu gewählten Vorstand viel Erfolg. Ein großer Dank gilt auch unseren Vereinsmitgliedern und Sponsoren, welche uns seit Jahren unterstützen, um den Verein weiter voran zu bringen und die Vereinsarbeit am

Wir bedanken uns auch bei der Gemeinde Hochkirch, für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung in den letzten Jahren.

Übersicht Mannschaften – Abteilung Fußball

Stand: 22.11.2022

Leben zu erhalten.

- 1. Männermannschaft Richter Bauelemente Kreisliga-Staffel 1- 14 Mannschaften 13 Spiele / 9. Platz / 24:25 Tore / 16 Punkte
- A-Junioren Druckerei Schütz -Kreisliga - 12 Mannschaften
 Spiele / 4. Platz / 21:11 Tore / 10 Punkte
- B-Junioren Druckerei Schütz Kreisliga Staffel 1 – 9 Mannschaften 6 Spiele / 9. Platz / 5:44 Tore / 0 Punkte
- C-Junioren Druckerei Schütz Kreisliga Staffel 1 – 10 Mannschaften 9 Spiele / 7. Platz / 13:35 Tore / 10 Punkte
- D-Junioren Druckerei Schütz Kreisoberliga – 10 Mannschaften
 Spiele / 8. Platz / 16:18 Tore / 9 Punkte
- E-Junioren Druckerei Schütz –
 Kreisliga Staffel 1 9 Mannschaften
 Spiele / 5. Platz / 44:35 Tore / 13 Punkte
- 7. F-Junioren Spielbetrieb in Form von Turnieren "Funino" *
- 8. G-Junioren Spielbetrieb in Form von Turnieren "Funino" *

"Funino"

Es spielen 3 gegen 3.

Es gibt keinen Torwart.

Das Spielfeld ist ca. 25×30 Meter groß.

Es gibt je zwei Mini-Tore je Spielfeldseite (Abstand ist auf 12 Meter festgelegt).

Es gibt häufige Spielerwechsel bzw. teilweise sogar festgelegte Spielerrotation, beispielsweise nach jedem Tor.

Es gibt eine Schusszone (6 m von der Grundlinie entfernt), Tore dürfen nur innerhalb dieser Zone erzielt werden.

Liebe Sportfreunde,

liebe Engagierte in unserem Sportverein,

gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit ein wertvolles Gut ist. Und gerade unser Sportverein wird über das Jahr mit "Zeit", eurer Zeit, sehr reichlich bedacht. Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten bzw. ein Stück weiter zu entwickeln. Jeder ein ganz eigenes Stück, welches ihm am Herzen liegt. Doch erst diese vielen Teilstücke miteinander ergeben unseren Sportverein SV Grün Weiß Hochkirch e.V. Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in allen Abteilungen unseres Vereins für den Sport, für unseren Nachwuchs und die große Sportlergemeinschaft gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet.

Wir wünschen daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren des SV Grün Weiß Hochkirch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir allen "Grün Weißen" Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr 2023, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Herzliche Grüße

SV Grün Weiß Hochkirch



Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Neues von der "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V."

Jetzt ist das Jahr gleich zu Ende. Die Weihnachtszeit mit ihren Sitten und Bräuchen verschönert uns die Zeit des Wartens auf den "Tag der Geschenke".

Weihnachtslieder versüßen diese Zeit, wie die entspre-

chenden Naschereien.



Doch auf das, was in den vergangenen Monaten geschah, möchte ich als Erstes eingehen. Wir als "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V." wählten unseren Vorstand im September 2022 neu.

In der Gaststätte "Nussbaum" in

Ebersdorf wurde unser Norbert als Vorsitzender, Roland als Stellvertreter und unsere Inge als Schriftführerin gewählt und bestätigt. Wir danken unserem Vorstand für die geleistete Arbeit und wünschen viel Erfolg für die kommenden Jahre.

Auch ein neues Mitglied wurde aufgenommen. Wir freuen uns, dass Marita sich für uns entschieden hat.

Ja, neue Mitglieder sind bei uns immer willkommen.

Wir hoffen, dass die Mitgliederzahl weiter so konstant bleibt bzw. ansteigt.

Geübt wird immer dienstags von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Feuerwehr in Breitendorf. Sollten Sie also Lust auf das Singen haben, Sie sind uns jederzeit willkommen.



Aufgetreten sind wir u. a. bei einem 80. Geburtstag in Schönbach. Hierzu kann man sagen, dass der Superlativ von schön nicht die Stimmung beschreiben kann, die in der Gaststätte "Thomas" herrschte. Es wurde gemeinsam gesungen, geschunkelt und viel gelacht. Es war wieder die Bestätigung, wie schön man auch Zeit gemeinsam verbringen kann.

In der Weihnachtszeit werden wir im Dezember in der Feuerwehr in Pommritz auftreten. Auch Auftritte in der Arztpraxis Dr. med. Ivonne Hasche am Montag, dem 28. November 2022, um 17.30 Uhr, sowie beim gemeinsamen Singen in Breitendorf in der Feuerwehr am Mittwoch, dem 14. Dezember 2022, um 18.30 Uhr sind vorgesehen. Wir hoffen, Sie bei einem unserer Auftritte begrüßen zu können.

"Wunderbare Weihnacht" geschrieben und vertont von H. Röthig, ist eines der Lieder, wo es im Refrain um unsere Oberlausitz geht.

"Lautlos tanzen tausend Flocken in die stille Nacht. Alle Herzen sind sich jetzt so nah. Mit Liebe und Besinnlichkeit, bei festlichem Gesang, kehrt Frieden in die Weihnachtsstuben ein.

Refrain:

Wunderbare Weihnacht im Bergland an der Spree. Wo Weihnachtsbäume leuchten in meterhohen Schnee. Wunderbare Weihnacht in Stuben ganz aus Holz. Wo Traditionen leben voller Stolz."

Mit diesem Lied wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten "Rutsch" ins Neue Jahr 2023. Genießen Sie die Besinnlichkeit der Weihnachtszeit und bleiben Sie gesund.

Ihre "Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V."



KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V

Meistertitel bei den Seniorinnen

Am 23.10.2022 fanden die VMMS der Seniorinnen A in Königswartha statt. Es hatten die Mannschaften aus Lückersdorf-Gelenau sowie der Spielgemeinschaft Großdubrau/Rodewitz gemeldet.

Es war das erwartet spannende Spiel, welches am Ende zu Gunsten der SpG Großdubrau/Rodewitz mit 1741:1684 entschieden wurde.

Beste Einzelspielerinnen waren bei der Siegermannschaft Simone Paul mit 486 Holz sowie beim Zweitplatzierten Diana Antrack mit 443 Holz.

Herzlichen Glückwunsch

Spannender geht es kaum

Nicht nur die Punktspiele haben begonnen, auch unsere Kreispokalrunde ist gestartet. Am Samstag, den 19.11.2022 haben unsere Senioren die Spieler von der SG 1905 Großdrebnitz begrüßt.

Nach dem ersten Durchgang, welchen Reiner Groß eröffnete, lag Rodewitz mit 182 Holz plus und 1:0 Mannschaftspunkten vorne. Der Gegenspieler von Reiner hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt.

Reiner erspielte eine hervorragende 522. Der zweite Durchgang ging dann schon etwas knapper aus. Hier musste sich Ramona Groß (460) ganz schön strecken. Leider hatte sich die Gegenspielerin auch gestreckt und konnte den Mannschaftpunkt für sich verbuchen. Somit stand es nun 1:1 und noch 171 Holz Vorsprung. Rita Köhler, unsere dritte Spielerin, hatte einen starken Gegner. Rita hat um jedes Holz gekämpft, aber der gegnerische Spieler konnte sehr stark dagegenhalten. Diese Runde ging trotz guter 496 Holz von Rita an Großdrebnitz mit 535 Holz. Nun stand es nach Mannschaftspunkten 1:2 für Großdrebnitz. Unser Vorsprung lag jetzt bei 132 Holz. Im letzten und vierten Durchgang würde nun die Entscheidung fallen, wer im Kreispokal eine Runde weiterkommt. Diese Last musste Volkmar Groß, der Schlussspieler von Rodewitz, übernehmen. Beide Schlussspieler haben sich nichts geschenkt. Nach den ersten zwei Durchgängen stand es 1:1 nach Satzpunkten. Im dritten Durchgang wurde sogar der Satzpunkt geteilt. Beide Spieler hatten 131 Holz und somit bekam jeder 0,5 Satzpunkte. Nun lag die endgültige Entscheidung wirklich im letzten Durchgang. Beide Spieler gaben alles.

Volkmar hatte aber die ruhigere Hand und konnte mit 118:111 den Satzpunkt holen. Beide Spieler hatten ein Gesamtergebnis von 477 Holz.

Der Satzpunktestand vom letzten Durchgang war 2,5:1,5 und somit ging der Mannschaftspunkt an Rodewitz. Die Freude war groß, alle haben gejubelt. Am Ende war ein Ergebnis von 1955:1823 Holz und 4:2 Mannschaftspunkten für Rodewitz zu verzeichnen. Glückwunsch für diesen Sieg und ein "Gut Holz" in Lauta bei der nächsten Runde.

Bleiben wir bei der Pokalrunde. Auch unsere 2. Herren hatte schon ihr Spiel. Hier ging es ebenfalls ziemlich knapp aus. Die Rodewitzer hatten in der Auslosung als Gegner die Mannschaft von Großharthau 1. bekommen. Hier kam die Regelung der Satzpunkte und Gesamtholz zum Einsatz. Am Ende des Spieles stand es nach Mannschaftspunkten 3:3. Da Großharthau allerdings 9,5 Satzpunkte

und Rodewitz nur 6,5 Satzpunkte hatte, ging der Sieg und damit das Weiterkommen in die nächste Pokalrunde an Großharthau mit einer Kegelzahl von 1927:1941. Hier war von den Rodewitzern die beste Spielerin Simone Paul mit 500 Holz und von den Gästen Pascal Bieder mit 505 Holz. Glückwunsch an Großharthau.

Unsere erste Herrenmannschaft mußte bei TSV 1862 Radeburg leider eine Niederlage im Bezirkspokalviertelfinale verbuchen. Fünf zu Eins Punkte und 2186 zu 2053 Kegel hieß es am Ende. Die Frauen und unsere Jugend haben die Pokalspiele noch offen.

Punktspielbetrieb

Bei unseren Punktspielen ist die Hinrunde fast durchgespielt.

Unsere 1. Herren in der Bezirksklasse hat von sechs gespielten Spielen drei gewonnen und ein Unentschieden gespielt. In der Tabelle stehen sie stabil im Mittelfeld. Die Spieler der 2. Herren haben momentan einen nicht so guten Lauf. Hier muss allerdings erwähnt werden, dass die Mannschaft von Verletzungen und krankheitsbedingten Ausfällen heimgesucht wird. In der Tabelle stehen sie momentan auf dem 6. Platz.

Bei den Frauen hingegen rollt die Kugel momentan sehr gut. Erst beim letzten Spiel gegen den KSV Lauta 69 in Lauta musste die erste Niederlage eingesteckt werden. Diese Bahn ist auch schwer zu bespielen.

Hervorzuheben sei noch, dass Marina Dallwitz am 30.10.2022 in Großdubrau beim Spiel gegen SV Biehla-Cunnersdorf eine neue Bestleistung von 581 Holz geschoben hat. Herzlichen Glückwunsch. In der Tabelle liegen die Frauen im Augenblick auf Platz Eins, gefolgt von KSV Lauta 69.

Unsere Senioren sind gegenwärtig in der Tabelle auf dem dritten Platz.

Dieses schöne Ergebnis konnte durch die vier Siege bei sechs Spielen erreicht werden. Aktuell Schnittbeste in den Pflichtspielen ist Rita Köhler (484 Kegel) knapp vor Reiner Groß mit 483 Kegel.

Auch unsere U18 Spieler konnten am Sonntag, den 20.11.2022 mit einem sehr spannenden Spiel gegen TSV Ohorn aufwarten.

Gespielt wurde in Bautzen im Keglerheim. Nach dem ersten Durchgang stand es 925:948 für die Gäste aus Ohorn. Das ist gerade ein Vorsprung von 23 Holz. Gespielt hatten Maximilian Münch (450) und Marc Heidrich (475). Im zweiten Durchgang gingen Hans Wünsche und Jonas Wehlend auf die Bahn. Hans (448) hatte zwar mehr Räumer, aber sein Gegenspieler Lukas Bachmann (458) hatte mehr Volle. So musste Hans noch 10 Holz an Ohorn abgeben. Jonas (485) konnte allerdings seinem Gegenspieler Luis Wenkel (446) einige Holz abnehmen. Es war ein knappes Spiel bis zum letzten Durchgang. Rodewitz setzte sich dann mit einem Gesamtergebnis von 1858:1852 vor Ohorn. Die begehrten zwei Punkte blieben bei uns. Zu erwähnen sei noch, dass Ohorn momentan auf dem ersten Platz in der Tabelle steht. Unsere Jugend verteidigt eisern den 3. Platz.

Sehr gut schlägt sich auch unsere U14 Mannschaft. Hier wurden von vier gespielten Spielen auch alle vier Spiele gewonnen. Dies ist eine sehr gute Leistung, da in dieser Saison einige Neueinsteiger in die Mannschaft aufgerückt sind. Zu erwähnen sind die Spieler Lars Kattenstroth und

Louis Ernst. Beide Spieler zeigen konstante Spiele und haben immer ein Ergebnis weit über der 400er Marke. Somit ist auch der Tabellenstand mit dem derzeitigen 1. Platz wohl verdient. Dicht auf den Fersen ist uns die ISG Hagenwerder, welche ebenfalls einen Punktestand von 6:0 haben, allerdings mit weniger Holzzähler.

Von unseren Jugendtrainern wird fast jeder Anlass genutzt, um auf anderen Bahnen, auch mit unseren ganz Jüngsten, spielen zu können. So haben wir uns auch in diesem Jahr wieder am Baruther "Mersi Cup" beteiligt. Dies ist immer eine schöne Abwechslung. Bei diesem Cup werden im Kettenstart jeweils 10 Kugeln ins volle Bild über vier Bahnen gespielt. Bei diesem Turnier sind ca. 260 Starter angetreten. Die Nervosität war am Mittwoch morgen sehr stark zu spüren.

Im Einzelnen wurden folgende Platzierungen erspielt:

—		
U19	Platz 10 Jonas Wehlend	217 Holz
U15	Platz 6 Lars Kattenstroth	215 Holz
	Platz 10 Louis Ernst	199 Holz
	Platz 25 Ole Kattenstroth	155 Holz
U11	Platz 2 Philipp Ernst	191 Holz
	Platz 4 Mika Kattenstroth	146 Holz
	Platz 6 Marlon Ernst	124 Holz
	Platz 7 Florian Frind	123 Holz
	Platz 9 Finn Heidrich	116 Holz
	Platz 10 Jannik Jurk	112 Holz
	Platz 11 Moritz Ferchland	100 Holz
	Platz 12 Till Kattenstroth	75 Holz

Auch unsere "Großen" haben die Möglichkeit dieser schönen Abwechslung genutzt. Hier wurden folgende Platzierungen erreicht:

Frauen	1. Platz Marina Dallwitz	242 Holz
	Platz 6 Ramona Groß	209 Holz
	Platz 10 Carmen Semig	174 Holz
Herren	Platz 12 Philipp Groß	230 Holz
	Platz 16 Danilo Friedrich	228 Holz
	Platz 18 Reiner Groß	224 Holz
	Platz 20 Volkmar Groß	221 Holz
	Platz 25 David Sitka	212 Holz
	Allen Startern herzlichen (Glückwunsch

Hier sei auch einmal ein großes Dankeschön an die Kegler von Baruth für die Organisation und Durchführung gesagt.

Wir, die Kegler aus Rodewitz/Hochkirch, wünschen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Start in das Jahr 2023.



Fröhliche Weihnachten

Die Welt ist wie verwandelt jetzt,
denn es beginnt das Weihnachtsfest.
Momente voller Liebe und Herzlichkeit
Wünschen wir allen nun zur Weihnachtszeit.
Freude haben, mit nichts mehr plagen,
an den himmlischen Weihnachtstagen.
Habt alle ein ganz wundervolles Fest,
welches keine Wünsche offen lässt.

Vorstand Kegelverein

Sorbischer Gesprächskreis Z Bukečanskeje Bjesady

HODY JĚDU! ... 16. decembra do Bukec, na farski dwór

NSLDź a SLA přeprošujetej na zhromadny program

... a k tomu pisane sanki, połne překwapjenkow. Wot 1. do 22. decembra, chcemy Wam z našim mobilnym adwentnym kalendrom dohodowny čas porjeńšić. Ducy mjez Wotrowom a Radworjom, Sulšecami a Bukecami pozastanje kóżdy wječor wot póndźele do pjatka, stajnje we 18.00 hodź. naš adwentny wóz. Kóżdy wječor druhdźe a kóżdy wječor syda druhu překwapjenku. Pozastanjemy z našim pućowacym jewišćom wosrjedź wsy z scomt tymi hudźbnikami, dźiwadźelnikami a klankarjemi a skićimy dobroty za ćěło a dušu k wjeselu cyłeje swójby. Tuž wostańće wćipni a nastajejće swoje wuši, zo njebyšće skomdźili, hdyž: Hody jědu!

WEIHNACHTsMOBIL am 16. Dezember in Hochkirch, auf dem Pfarrhof

DSVTh und SNE laden ein zum gemeinsamen sorbischen Programm

... voller Überraschungen. Vom 1. bis zum 22. Dezember bereisen wir mit unserem Weihnachtsmobil die Dörfer zwischen Ostro und Radibor, Sollschwitz und Hochkirch und überraschen mit einem mobilen Adventskalender. Jeden Abend von Montag bis Freitag um 18 Uhr halten wir mit unserer Wanderbühne und bieten eine kleine Weihnachtsüberraschung für die ganze Familie – ob Musik, Schau- oder Puppenspiel erfahren Sie nur, wenn Sie dabei sind. "Drum liebe Leute, lasst Euch sagen, die Uhr hat längst um sechs geschlagen. Es weihnachtet sehr, kommt alle her!", so oder ähnlich soll es klingen, wenn das Weihnachtsmobil seine Türen öffnet.

Přez bohaty wopyt wjesela so Bukečanska Bjesada a Serbske ewangelske towarstwo

Wanderfreunde Hochkirch



Mit dem Familienwandertag am 9. Oktober haben wir den Siebenbrückenweg gemeinsam mit vielen Hochkirchern und Gästen endgültig eingeweiht. Aber auch an anderen Tagen sind immer wieder Wanderer und Spaziergänger auf dem Weg unterwegs. Er wird gut angenommen.

In einem zweiten Schritt wollen wir den Weg noch attraktiver machen. Dazu konnten wir jetzt die ersten 4 gespendeten Bänke am Weg aufstellen. Die Bank im Foto oben steht bei Neuwuischke mit Blick auf Hochkirch.

Im neuen Jahr sollen noch einige Bänke folgen. Es gibt dazu bereits erste Spendenzusagen, weitere sind willkommen. Jeder Spender wird auf der Bank namentlich genannt, bei Firmen sozusagen als "Dauerwerbung".

Den Siebenbrückenweg gibt es noch in keiner gedruckten Karte. Man findet ihn, ergänzt mit vielen Infos, digital über die Hochkircher Webseite in der "Wanderkarte Hochkirch". Unterwegs kommt man direkt über den QR-Code an den Wegweisern zur Karte.

Auch haben ihn die ersten digitalen Kartenanbieter übernommen. So die kostenlose App, Mapy.cz, die man in deutscher Sprache sehr gut nutzen kann.

Hier noch eine Bitte zur Mitwirkung. Wer unterwegs Hindernisse (z.B. umgestürzte Bäume) fehlende Markierungen u.a. entdeckt, kann dies gern der Gemeindeverwaltung melden. So können wir zeitnah reagieren und die Dinge in Ordnung bringen.

Die Wanderfreunde Hochkirch